

Rödl & Partner

FERNWÄRME BENCHMARKING

VORSTELLUNG DES RÖDL & PARTNER FERNWÄRME-BENCHMARKINGS

INHALT

1	Vorstellung Rödl & Partner und R&P Fernwärme-Benchmarking:
2	Nutzen Rödl & Partner Fernwärme-Benchmarking
3	Inhalte Rödl & Partner Fernwärme-Benchmarking
4	Zeitplan der Benchmarking-Runde 2024
5	Ansprechpartner



VORSTELLUNG RÖDL & PARTNER - WELTWEIT



Rechts-
beratung



Steuer-
beratung



Unternehmens-
und IT-Beratung

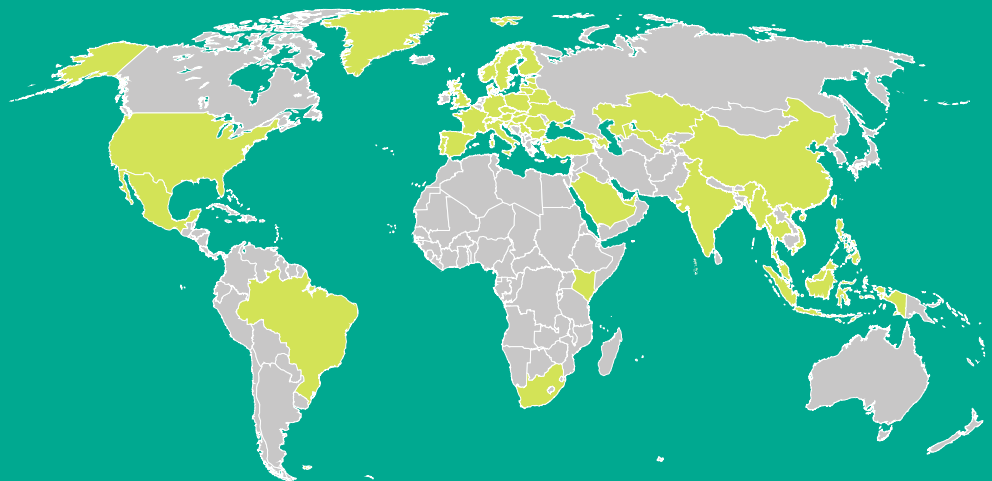


Wirtschafts-
prüfung



BPO

Rödl & Partner ist eine führende Prüfungs-und Beratungsgesellschaft



- 1977 Gründung als Ein-Mann-Kanzlei in Nürnberg
- Weltweit über 5.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 50 Ländern mit 110 eigenen Niederlassungen
- EIN Unternehmen
- Alles aus einer Hand: Rechtsberatung, Steuerberatung, BPO, Unternehmens- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung

VORSTELLUNG RÖDL & PARTNER

ÖFFENTLICHER SEKTOR

30 JAHRE ERFAHRUNG IN DER KOMMUNALBERATUNG

→ „TOP-3-BERATUNGSGESELLSCHAFT“

350 MITARBEITER BERATEN ERFOLGREICH MEHR ALS

- 500 KOMMUNEN UND
- 250 STADTWERKE.



Strom, Gas, Wärme



E-Mobilität



Bundes-, Landes-,
Kommunalverwaltung



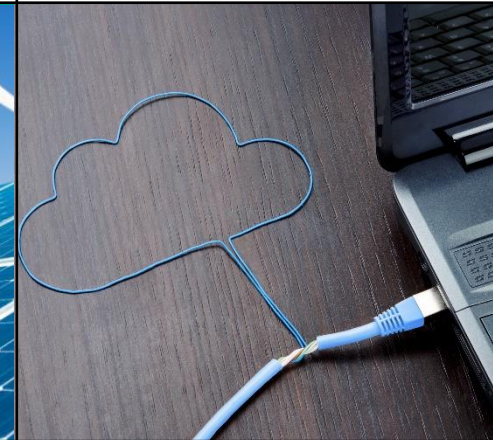
Immobilien



ÖPNV



Erneuerbare Energien



Telekommunikation &
Breitband



Bäder &
Wasser & Abwasser



30 Jahre Erfahrung

- Energie- und Infrastrukturvorhaben weltweit

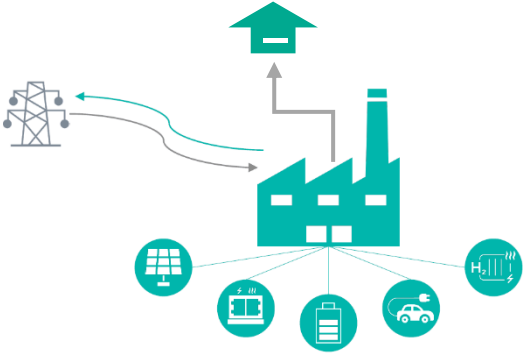
145 Branchenspezialist*innen

- Rechtsanwälte im Umwelt-, Energie- & Infrastrukturrecht
- Wirtschaftsingenieure/Diplom-Kaufleute
- Experten in der Steuerberatung
- Experten in der Wirtschaftsprüfung

Unsere Mandanten

- Kommunen und Stadtwerke
- Immobilienunternehmen und Projektierer
- Infrastrukturunternehmen
- Industrie und Gewerbe
- Energieversorgungsunternehmen
- Investoren und Banken
- Telekommunikationsunternehmen

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

Energiewirtschaftliche Prüfungen / Testate		Energie Due Diligence, Transaktionen / Umstrukturierungen
Energierichts- und -steuerberatung		Compliance-Management-System
Optimierung Energiebezug / -vermarktung	Eigenversorgung / Contracting	Energiemanagement
Energiebeschaffung	Energiekonzepte	Energierightliches Screening / Entlastungsmöglichkeiten
Energievermarktung	Vertragsgestaltung intern / extern	Digitales Energierechtsmonitoring
Netzentgeltoptimierung	Messkonzepte	Kaufmännisches Management
PPA	Fernwärme Benchmarking	Wirtschaftl. Optimierung / Planung, Neukonzipierung

Sie werden von Rödl & Partner umfassend wirtschaftlich, rechtlich, organisatorisch und strategisch im Wärmebereich beraten

Preissysteme & Wärmeverträge

- rechtlich und betriebswirtschaftlich optimierte Fernwärmepreissysteme
- Wärmeverträge für Letztverbraucher, Weiterverteiler, und Contractoren
- Vertretung in Gerichts-, Kartell- und Verwaltungsverfahren



Rechtliche Begleitung

- Begleitung von Verfahren zum Abschluss von Gestattungs- und Konzessionsverträgen.
- Unterstützung bei allen rechtlichen Fragen rund um das Thema Wärmeversorgung und Informationen zu aktuellen Entwicklungen



Benchmarking

- bundesweites Benchmarking für Fernwärmeunternehmen



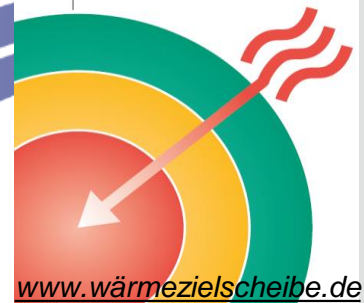
Wärmeconzepte & Fördermittel

- Durchführung von Fördermittelanalysen
- Projektmanagement
- Entwicklung und Unterstützung von Wärmeconzepten

Schwerpunkte liegen dabei auf der Kommunalen Wärmeplanung und der Transformationsplanung nach der Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW).

Rödl & Partner
Die Wärmezielscheibe

Wärmewende in Deutschland
erfolgreich gestalten



VORSTELLUNG RÖDL & PARTNER – FERNWÄRME-BENCHMARKING

Benchmarking in der Wasserversorgung



- Start des Wasser-Benchmarkings im Jahr 2000
- Über 20 Jahre Erfahrung im Bereich Benchmarking

Benchmarking in der Fernwärme



- Start des spezifischen Fernwärme-Benchmarkings im Jahr 2017 als Pilotprogramm
- Erstes kostenpflichtiges Fernwärme-Benchmarking im Jahr 2018

NUTZEN DES RÖDL & PARTNER FERNWÄRME-BENCHMARKING

Mit dem Fernwärme-Benchmarking können Risiken identifiziert und Optimierungsmaßnahmen abgeleitet werden!

Risikoreduktion



Mit dem Fernwärme-Benchmarking von Rödl & Partner helfen wir Ihnen, sich gegen Risiken im Fernwärmegeschäft abzusichern, indem wir diese mit Ihnen im Vorfeld durch Fernwärme-Benchmarking identifizieren. So können Sie die aufgedeckten **Risiken rechtzeitig angehen** und verhindern, dass sie zu einem Problem werden.

Optimierungsmaßnahmen



Mit dem Rödl & Partner Fernwärme-Benchmarking helfen wir Ihnen, durch die Auswertung und den Vergleich von Kennzahlen aus allen Bereichen der Fernwärmeversorgung, vorhandene **Optimierungspotenziale** zu identifizieren und entsprechende Handlungsmaßnahmen abzuleiten.

RÖDL & PARTNER FERNWÄRME-BENCHMARKING

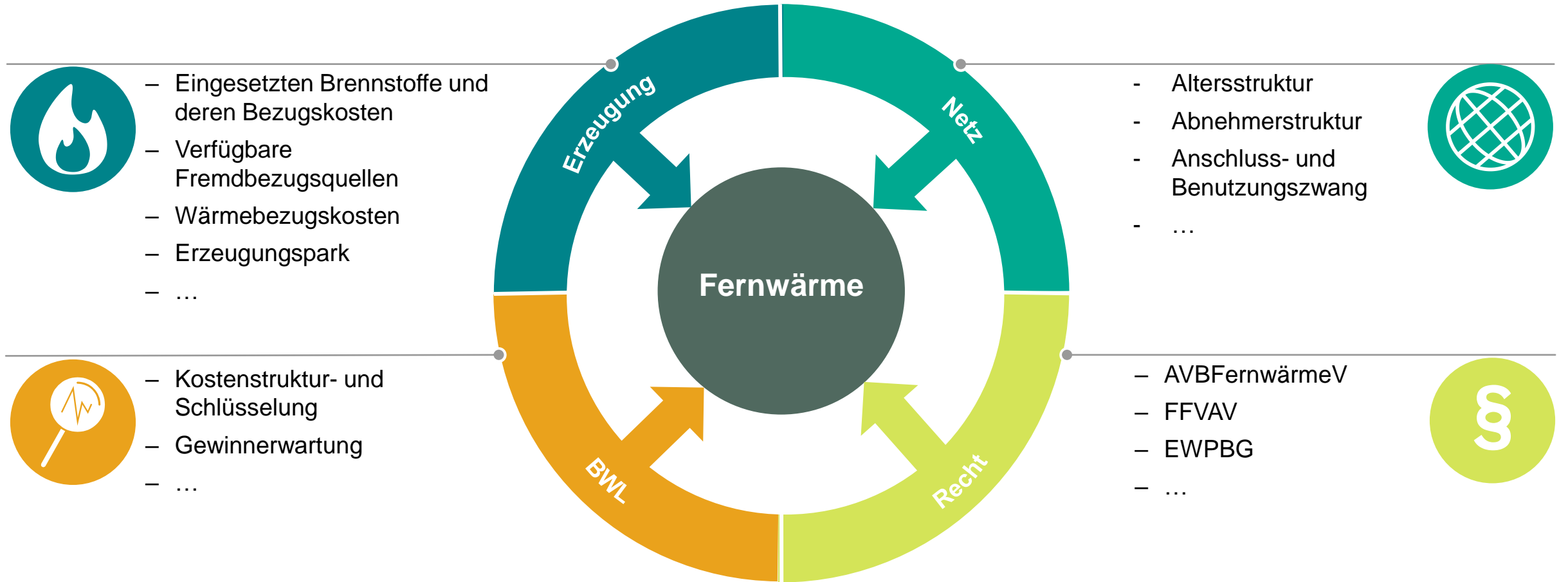


Die Erkenntnis liegt unter der „Oberfläche“

Mit den verschiedenen Leistungspaketen aus dem Fernwärme-Benchmarking erhalten Sie eine, auf Ihre Anforderungen abgestimmte Analyse Ihrer Fernwärmesparte.

RÖDL & PARTNER FERNWÄRME-BENCHMARKING

Entlang der gesamten Wertschöpfungskette haben eine Vielzahl von Faktoren Einfluss auf das Preissystem



Mit dem Rödl & Partner Fernwärme-Benchmarking erhalten Sie einen tiefgreifenden Einblick in alle Bereiche der Fernwärmeversorgung und können Ihre Ergebnisse mit denen anderer Teilnehmer vergleichen!

RÖDL & PARTNER FERNWÄRME-BENCHMARKING

Die Auswertung des Benchmarkings erfolgt individuell und mithilfe der folgenden Vergleichs- und Clustergruppen:



RÖDL & PARTNER FERNWÄRME-BENCHMARKING

Sie können aus mehreren Optionen den für Sie passenden Leistungsumfang wählen!



Vergleichsmarktanalyse

Marktpreisvergleich

Vergleich der aktuellen Fernwärmepreise mit den Versorgern aus Ihrer Region anhand von drei Standardabnahmefällen.



Preisanalyse

Marktpreisvergleich

Preisgleitformel-Check

Individuelle Prüfung Ihrer Preisgleitklauseln hinsichtlich der allgemeinen Konformität mit § 24 Abs. 4 AVBFernwärmeV.



Komplettpaket Benchmarking

Marktpreisvergleich

Preisgleitformel-Check

Kennzahlenvergleich

+ Netztechnik (optional)

Umfangreicher Vergleich der Fernwärmeerzeugung anhand von mehr als 50 Kennzahlen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



Wärme Due-Diligence

Marktpreisvergleich

Preisgleitformel-Check

Kennzahlenvergleich

+ Netztechnik

Individuelle Zusatzleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette

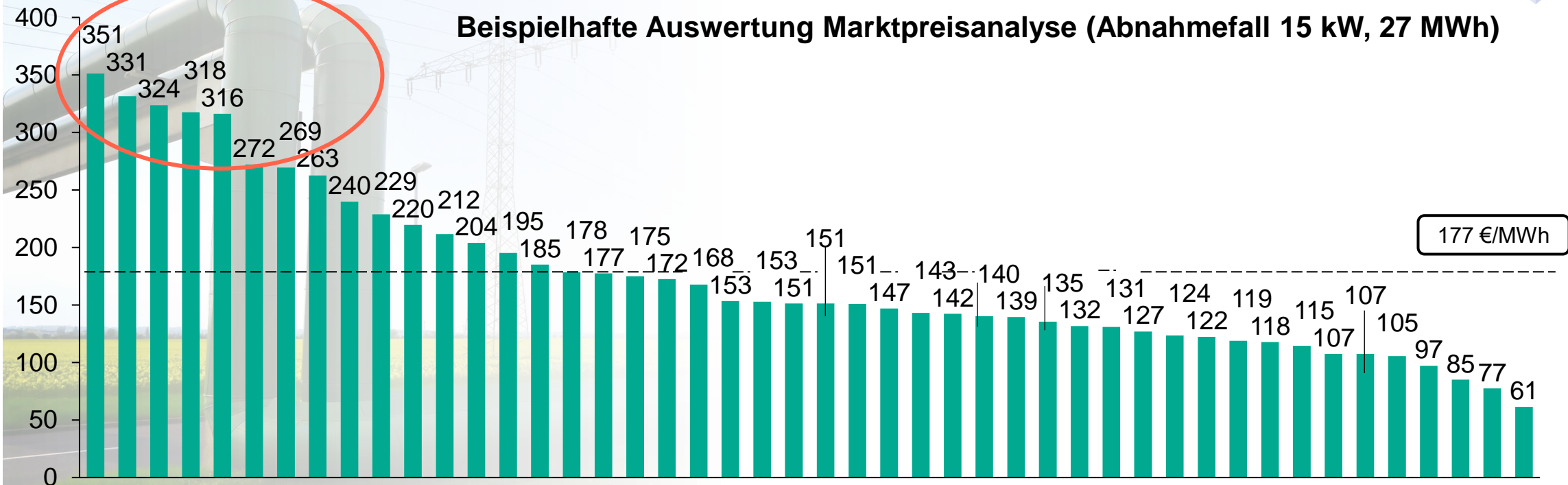
VERGLEICHSMARKTANALYSE – ERSTER MARKTÜBERBLICK

Vergleichsmarkt-
analyse

Marktpreisvergleich



Beispielhafte Auswertung Marktpreisanalyse (Abnahmefall 15 kW, 27 MWh)



177 €/MWh

Fernwärmepreisvergleich auf Grundlage der Preisdatenbank von Rödl & Partner mit mehreren hundert öffentlich zugänglichen Preisblättern

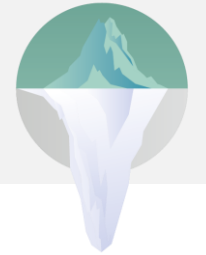


Die Marktpreisanalyse verschafft einen ersten Überblick über die derzeitige Situation und ermöglicht eine Einschätzung, inwiefern das FVU im Falle einer Marktpreisuntersuchung in den Fokus der **Kartellbehörde** geraten könnte.

Preisanalyse

Marktpreisvergleich

Preisgleitformel-Check



ANALYSE PREISGLEITFORMEL

Mit Hilfe von Preisgleitformeln können Fernwärmeversorger langfristige Verträge mit ihren Kunden schließen, ohne gleichzeitig einen fixen Preis über den gesamten Zeitraum festzulegen. Eine sorgfältige Planung, unter Einbeziehung der strukturellen und investiven Veränderungen im Unternehmen, ermöglicht eine dauerhafte Preisgleitung, die anhand von Indizes transparent abgebildet wird und über einen vorab definierten Zeitraum eine angemessene Bepreisung der zur Verfügung gestellten Wärme ermöglicht. So stellt der Versorger sicher, dass die anstehenden Einflüsse von Innen und Außen an den Kunden weitergegeben werden.

Bei der Gestaltung von Preisgleitklauseln sind sowohl die Kostenentstehung und Bereitstellung der Fernwärme durch das Unternehmen als auch die Verhältnisse auf dem Wärmemarkt angemessen zu berücksichtigen. Der Angemessenheit: Die Preisgleitklauseln sollen die maßgeblichen Kosten abbilden. Gleichzeitig gilt es, die Formel für den Verbraucher nachvollziehbar und transparent zu gestalten.

Grundpreisgleitformel:

$$GP = GP_0 * \left(0,1 + 0,4 * \frac{Lohn}{Lohn_0} + 0,5 * \frac{Investitionsgüter}{Investitionsgüter_0} \right)$$

Die Grundpreisgleitformel des FVU setzt sich zu 10 % aus einem Fixum, zu 40 % aus einem Term für die Entwicklung eines Lohnkostenindex (Lohn) (Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten (Code 62221-0002); Energieversorgung ohne Sonderzahlungen; Code WZ2008, Destatis) und zu 50 % aus einem Term für die Entwicklung eines Investitionsgüterindex (Investitionsgüter) (Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Code 61241-0004); Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten; Code GP-X002, Destatis) zusammen.

Die Zusammensetzung dieser Formel entspricht den Vorgaben der AVBFernwärmeV. Hier ist zu beachten, dass ein genauer Abgleich mit der Kostenstruktur wie er im Rahmen einer Fern-



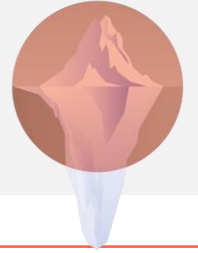
- Werden bei der Preisgleitformel alle erforderlichen Standards eingehalten?
- Werden branchenübliche Indizes zur Abbildung der Kosten verwendet?
- Werden alle relevanten Kosten in der Formel abgebildet?
- Drohen kartellrechtliche Untersuchungen oder Abhilfeklagen?

Komplettpaket Benchmarking

Marktpreisvergleich

Preisgleitformel-Check

Kennzahlenvergleich



Kennzahlen des Benchmarkings:

Betriebswirtschaft

- Wärmemischpreis
- Analyse fixer und variabler Kosten- und Erlösanteile
- Spezifische bereinigte Gesamtkosten
- Spezifische Kapitalkosten
- Kostendeckungsgrad
- Deckungsbeitrag als Anteil der Gesamterlöse
- Spezifischer Deckungsbeitrag
- Spezifischer Deckungsbeitrag I – III
- Spezifisches Betriebsergebnis
- Spezifisches Rohergebnis
- Spezifisches EBITDA
- Spezifisches EBIT
- Spezifisches EBT
- Spezifische Neuinvestitionen und Reinvestitionen

Erzeugung

- Primärenergiefaktor
- Nutzungsgrad (gesamt/thermisch/ elektrisch)
- Kundenkontaktmanagement
- Leistungsdeckungsgrad
- Volllaststunden der Erzeugung
- Bezugskosten der eingesetzten Brennstoffe
- KWK: Anlagespezifischer Nutzungsgrad (thermisch/elektrisch)
- Anteil Erneuerbarer Energien
- Geplanter Dekarbonisierungspfad

Digitalisierung & Automatisierung

- Öffentlichkeitsarbeit
- Digitale Netzsteuerung
- Digitale Messstellen im Netz
- Geplante Investitionen in Digitalisierung
- Kundenabrechnung
- Energiemengenmanagement
- Investitionen in Digitalisierungsmaßnahmen

Netzspezifisch

- Netzverluste (Wärme/Wasser)
- Absatzliniendichte
- Anschlussdichte
- Versorgungsunterbrechungen
- Technische Schadensmeldungen
- Versorgungsausfälle
- Wärmespeicher: Einsatz & Nutzungsgrad
- Altersstruktur des Netzes



- Wie sehen Ihre Kennzahlen im Vergleich zu anderen Versorgern aus?
- Wo liegen Risiken und Optimierungspotenziale?
- Welche weiteren Handlungsschritte schlagen wir Ihnen vor?

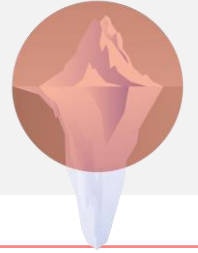
Komplettpaket
Benchmarking

Marktpreisvergleich

Preisgleitformel-Check

Kennzahlenvergleich

+ Netztechnik



Optional: Zusätzliche Kennzahlen aus dem Bereich der Netztechnik

- Vergleich charakterisierender Netzkennwerte (Netzlänge, Wärmeabsatz etc.)
- Absatzliniendichte
- Lastfaktor
- Mittlerer Anschlusswert und Einteilung in charakteristische Leistungsklassen
- Zusammenhang zwischen max. Betriebsdruck, Nenndruckstufe und Höhenunterschieden im Netz
- Anteile unterschiedlicher Verlegesysteme
- Durchschnittsalter der Betriebsmittel
- Netzstationen nach Typ und Inspektionshäufigkeit
- Anzahl begehbarer Schächte und Länge des Haubenkanalsystems
- Analyse verschiedener Verlustkennzahlen
- Störungs- und Schadenshäufigkeit unterschiedlicher Betriebsmittel
- Kosten für Leitungsbau und Hausanschlüsse

In Zusammenarbeit mit



- Wie sehen Ihre netztechnischen Kennzahlen im Vergleich zu anderen Versorgern aus?
- Wo liegen Risiken und Optimierungspotenziale?

Ablauf und Zeitplan des Fernwärme-Benchmarkings 2024



**Mai bis
Ende August 2024**

Erhebungsphase Datenjahr 2023

- Freischalten des neuen Fragebogens auf der Erhebungsplattform
- Datenerfassung durch die Teilnehmer
- Beantwortung von Rückfragen



**September –
November 2024**

Qualitätssicherungs- & Auswertungsphase

- Datenvalidierung durch Rödl & Partner
- Auswertung der Ergebnisse
- Berichterstellung für das Datenjahr 2023



**November –
Dezember 2024**

Versand der Individualberichte

- Abstimmung des finalen Berichtsentwurfs mit den Teilnehmern
- Übermittlung des Individualberichts inkl. Teilnahmezertifikat



Kommen Sie bezüglich eines individuellen Angebots gerne auf uns zu!

ANSPRECHPARTNER

Benjamin Richter

Partner
Diplom-Betriebswirt (FH)

T +49 (89) 928780-350

benjamin.richter@roedl.com



Birgit Gelder

Senior Associate
MBA, Dipl. Ing. Landschaftsarchitektur
(FH)

T +49 (89) 928780-309

birgit.gelder@roedl.com



Andreas Schwaiger

Associate
M.Sc. Management & Technology

T +49 (89) 928780-361

andreas.schwaiger@roedl.com

